

Harmonika-Orchester Herisau

Schlager im Casino

Vergangenen Sonntagnachmittag führte das Harmonika-Orchester Herisau (HOH) die traditionelle Unterhaltung durch.

Unter der Leitung von Stefanie Schoch eröffnete das Orchester mit «Alles Hits», einem Medley von Wolfgang Petry, den Nachmittag. Präsidentin Susanne Bruderer begrüßte alle Gäste, Ehrengäste und Delegationen. Fabio Marconato führte durch das Programm und erzählte zwischen den verschiedenen Musikstücken – von «Einen Stern, der Deinen Namen trägt» und «I sing a Lad für Di» – viel Spannendes aus der 90-jährigen Vereinsgeschichte. Wie zum Beispiel aus dem Jahr 1928, als das Jugendorchester als Untergruppe der regionalen Handharmonika-Spielervereinigung gegründet wurde. Oder aus dem Jahr 1937, wo im Orchester bis zu 84 Spieler musizierten.

Norma Hummer musiziert schon 75 Jahre aktiv im HOH und

hat im Vorstand jeden Posten ausgefüllt. Lange Zeit war sie als Präsidentin tätig. Susanne Bruderer gratulierte zum Jubiläum und erzählte noch ein paar lustige Anekdoten.

Für Abwechslung sorgten zwei Gruppen junger Musikschülerinnen aus der Musikschule von Heidi Meier. Sie spielten Akkordeon, Schwyzerörgeli, Klavier und mit Gitarren. Beim Lied «Halt das Känguru fest, Boy» sangen die Musikanten sogar mit. Für Gelächter sorgte das Duo Hack & Echo aus Stein. Auf dem Hackbrett, mit der Gitarre, dem Alphorn und Dudelsack machten sie ihre eigene Musik. Dazwischen erzählten sie Geschichten. Mit «Aber Dich, gibt's nur einmal für mich» und dem «Kultschlager der 70er-Jahre» musizierte am Schluss nochmals das Orchester. Als Zugabe wurde «Atemlos durch die Nacht» gespielt.

Andrea Bischof



Das Harmonika-Orchester Herisau während des Konzertes. Bild: PD